

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschick-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 19. Februar 1971

Nummer 49

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- [Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	2,5	1-5
○	5	6-13
○	7,5	14-22
○	10	23-31
○	22,5	32-40
○	25	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

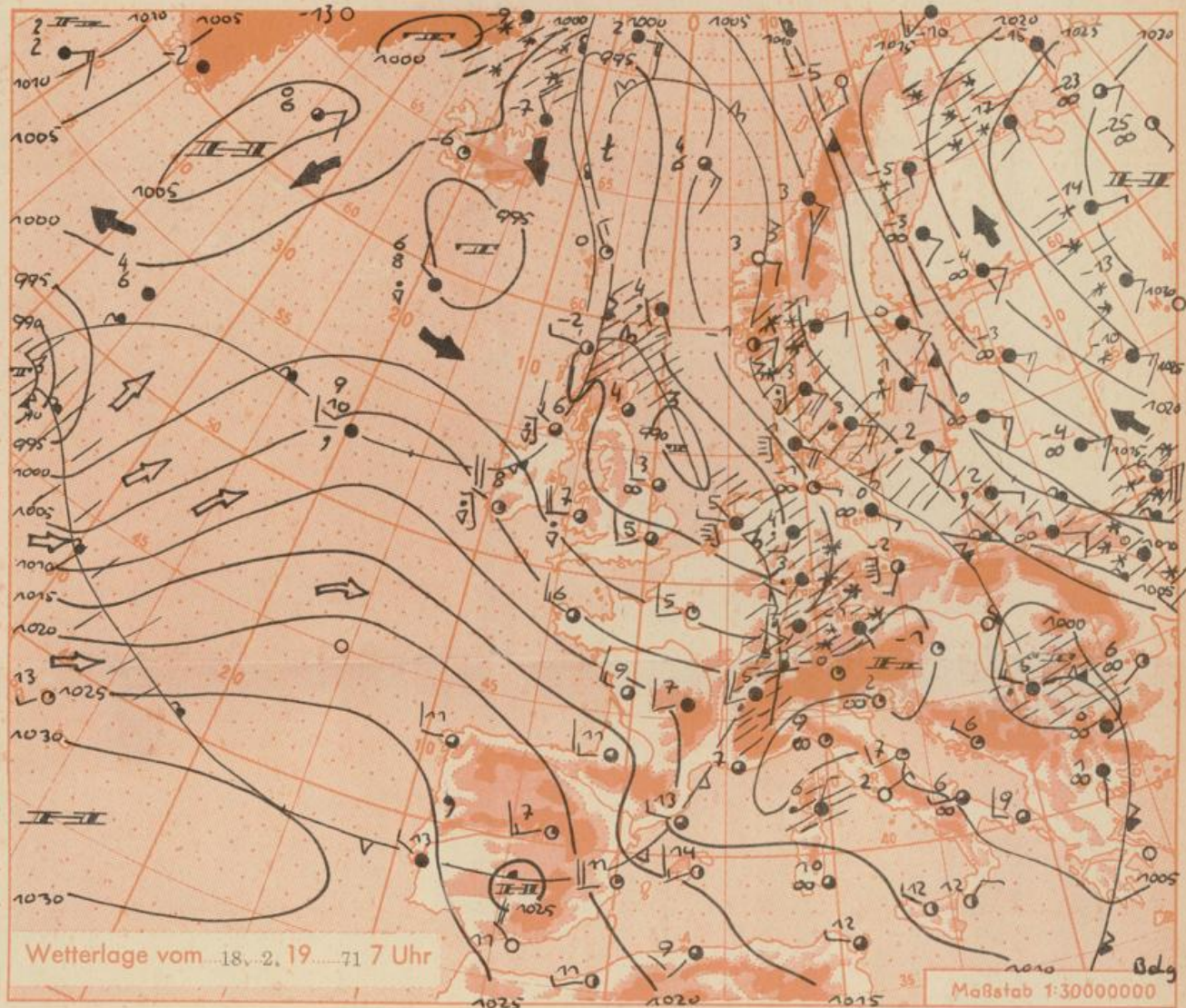
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Gegenüber dem niederschlagsarmen Januar will jetzt der Februar einiges nachholen; zur Zeit ist die Niederschlagsneigung erhöht, wenn auch die einzelnen Niederschlagsmengen nicht üppig sind, was aber durch aus der Jahreszeit entspricht.

So folgte der schneebringenden Störung des Mittwochs am Donnerstag nach kurzem vorausgehendem Aufklaren mit Nachtfrostverschärfung (Oberstdorf -9 Grad, München-Riem -4 Grad) eine neue Störung von Westen, nicht ganz unerwartet, nach. Sie brachte bei häufig starker Bewölkung wiederholt Niederschlag, der noch vormittags teilweise in Regen überging.

Die Vorgänge über dem westlichen Atlantik deuten darauf hin, daß sich weitere Tiefdruckgebiete auf Ostkurs befinden. Mögen sie wie auch bisher beim Übergreifen zum Festland von dem russischen, aus Polarluft aufgebauten Hoch gebremst werden, so ist doch für Bayern daraus noch westliche Luftzufuhr mit unbeständiger und nicht zu kalter Witterung abzuleiten.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend veränderliche Bewölkung mit einzelnen schauerartigen Regen- und Schneefällen. Berge zeitweilig frei. Mäßiger, auf den Bergen starker westlicher Wind. Tageserwärmung auf Werte um 5 Grad.

Weitere Aussichten: Zeitweilig stark bewölkt, aber wahrscheinlich auch föhnige Abschnitte, zwischendurch Niederschläge. Tagestemperaturen einige Grad über Null.

Schn.